



- ① ② Suevenstraße > Bahnhof Deutz/Kölnarena  
 ③ ④ Bahnhof Deutz/Kölnarena  
 ⑤ Koelnmesse/Osthallen  
 ⑥ Stegerwalsiedlung

langfristig der Bau einer Tunnelstrecke angedacht.

**Stegerwalsiedlung** ist der Verzweigungspunkt der Linien 3 und 4. Auf der Nordseite ist diese Haltestelle über eine Fußgängerbrücke, auf der Südseite durch einen Fußgängerüberweg erreichbar. Die Linie 3 wechselt hier wieder in den Straßenraum, unterquert erneut die Eisenbahn und fährt dann durch den dicht bebauten Stadtteil Buchforst. Hier wurde ebenfalls ein hochgepflasterter Bahnkörper angelegt. Zentral in Buchforst liegt die Haltestelle **Waldecker Straße**. Sie hat versetzt angeordnete Seitenbahnsteige. Der Bau dieser Hochbahnsteige an einer sehr engen Stelle wurde kontrovers diskutiert. Da Waldecker Straße aber die letzte Haltestelle der Linie 3 ohne jeglichen Bahnsteig war, musste sie Mitte der neunziger Jahre dringend umgebaut werden, um den Einsatz der 1996 ausgelieferten Stadtbahnwagen B ohne untere Trittstufe auf der Linie 3 zu ermöglichen. Am östlichen Ende von Buchforst wird eine weitere lange Unterführung unter einer Eisenbahnstrecke durchfahren und dann die Frankfurter Straße gekreuzt. Unmittelbar hinter der Kreuzung liegt die Haltestelle **Buchheim Frankfurter Straße** mit Seitenhochbahnsteigen. Hier schließt die auf unabhängigen Gleiskörper liegende frühere Vorortbahn nach Thielenbruch an. Diese wird seit jeher von Deutz entsprechend der heutigen Linie 3 sowie von Mülheim entsprechend der Linie 18 bedient. Die Zusammenführung beider Strecken befand sich ursprünglich in Holweide an der Haltestelle **Vischeringstraße**. Seit der Eröffnung der Mülheimer U-Bahn im Jahre 1997 vereinigen sich beide Strecken bereits an der Haltestelle **Buchheim Herler**

